

**Projekt:** Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -  
Tiefbauarbeiten

**Teilnehmer:**

Anwesend

Verteiler

Nr.

**Bautenstand**

- Die Anschlüsse für Am Waldheim 6 u. 7 wurden hergestellt.
- Im Kibitzweg ist die Leitung bis zum Anschluss Nr. 21 verlegt.
- Die Pflöcke für die Vorstreckungen im Heckenrosenweg wurden gesetzt.

28.01 Beim PW Nortorfer Straße werden die Pumpen gegeneinander verriegelt, so dass die Leistung von 38 kW (Grenzwert für Wandlermessung) in keinem Fall überschritten wird.  
Fa. Fiedler bestellt den zweiten Schaltschrank (Lieferzeit i.A. 1-2 Tage)

28.02 Der Hausanschluss für Ginsterweg Nr. 6 wird vom Kibitzweg nachträglich vorgestreckt. Es wird ein Schieber eingebaut und die Leitung ca. 30 cm bis zum Grundstück verlegt. Da die Grundstücksgrenzen in der Örtlichkeit nicht offensichtlich sind, endet die Leitung vor dem Knickwall. Die weitere Verlegung über das Grundstück erfolgt durch den Anlieger.

28.03 Die Trasse vom Hasenweg zum Fasanenweg wurde abgegangen. Die Verlegung ist aufgrund des starken Bewuchses auf dem Flurstück 55/22 nur im Spülbohrverfahren möglich. Bei der SH-Netz AG muss ein Nachtrag für etwa 250 m Mehrlängen angefragt werden. Es ist vorgesehen auf dem Flurstück 49/ 1 eine Start-/ Zielgrube herzustellen und die Leitung bis zum Hasenweg einzuziehen.

Die SH-Netz AG hat noch keine Freigabe zur Verlegung ihrer Leitungen im Spülbohrverfahren erteilt. Fa. Rehse will mit den Arbeiten am Montag, 29.08.2016 beginnen.

Die ANL verlegt die Abwasserdruckleitung bis Stat. 0+650 mit, so dass jeweils eine gemeinsame Start- u. Zielgrube für die beiden Leitungen genutzt werden kann.

**Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:**

15.07. Die Leistungen für die SH-Netz AG werden in der Rechnung der ANL abgerechnet und eine Zusammenstellung der Leistungen als gesonderte Anlage beigefügt.

In der Zusammenstellung der Kosten für die SH-Netz sind die anteiligen Kosten für die Oberflächen und für das Gewerk Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Im Bereich der gemeinsamen Verlegung werden z.B. Suchschachtungen, Knickdurchbrüche und Oberflächen jeweils zu 50% abgerechnet. Ansonsten Leistungen gem. LV.

18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt. Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindefläche. Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.

18.07. Die Gasleitung wird in der Trasse des Wanderweges vom Am Waldheim bis zum Am Brahmsee verlegt. Im Bereich Am Brahmsee ist die Gasleitung noch nicht mitverlegt worden. Hierfür ist ein zusätzlicher Graben (Länge ca. 60 m) erforderlich.

Ergänzung 27.07.2016

Die Verlegung erfolgt zum Ende der Baumaßnahme.

19.06 (gekürzt) Der Schaltschrank am PW Nortorfer Str. soll ca. 0,5 m vom Bord Richtung PW gesetzt werden. In der 25. KW wird das Auflager hergestellt.

Ergänzung 22.06.2016

Das Auflager ist hergestellt, die Statiken für die Pumpwerke sind noch vorzulegen. Die Leerrohre sind eingebaut.

**Ergänzung 24.08.2016**

**Der Auftrag für die Verlegung des Leerrohres wurde erteilt und soll nächste Woche hergestellt werden. Der Kompressor für das PW Waldheim soll ebenfalls in der 35. KW**

**aufgestellt werden.**  
24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Zustimmung der Mitgeigentümer ist hierfür erforderlich.

26.02 **Die Umbauarbeiten am PW Mühlenau werden ausgeführt (25.08.16). Das Führungsrohr ist mit vorgesehen. Ein Saugwagen ist vor Ort.**  
(gekürzt)

### **Informationen für Anlieger**

A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**  
Ergänzung 20-07.2016  
Urlaub Herr Fischer ab 22.08.2016 (14 Tage)  
**Vertretung: Herr Stöbe (mobil: 015116359715)**

A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).

A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.

A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.

A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglich der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.

A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.

A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.

A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.  
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

### **🕒 Bauzeiten**

#### **Baubeginn**

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

#### **Bauablauf**

Die Arbeiten im Kibitzweg werden in der 34. Woche fertig gestellt. Im Anschluss werden die Arbeiten im Heckenrosenweg ausgeführt.

Die Arbeiten Am Waldheim werden ab der 36. KW fortgesetzt.

Die Verlegung der Leitungen im Hasenweg soll nach Zustimmung durch SH-Netz AG in der 35. KW beginnen.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

**👉 Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 31.08.2016 um 9.00 Uhr***

**Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)**

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 25.08.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner  
Beratende Ingenieure GmbH  
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel  
Tel. 0431/69647-0  
Fax 0431/69647-99  
info@petersen-partner.de